

Typenbezeichnung	FDNL-S1204H-0153					
Ident-Nr.	F0153					
Anzahl der Kanäle	16					
Betriebs-/Lastspannung	1830 VDC					
Betriebsstrom	< 150 mA					
Konfigurationsdatei	FDNL-S1204H-0153_R3.eds					
Eingänge						
Eingangsspannung	1830 VDC aus Betriebsspannung UB					
Speisestrom	120 mA pro Steckplatz, kurzschlussfest					
Schaltschwelle	EN 61131-3					
	low max.: 1.5 mA / high min.: 2 mA					
Eingangsverzögerung	2.5 ms ≤ 100 Hz					
Schaltfrequenz						
Max. Eingangsstrom	7 mA					
Potenzialtrennung	galvanische Trennung zum Bus					
Ausgänge	(4) DC Aktuatoren					
Ausgangsspannung	24 VDC					
Ausgangsstrom pro Kanal	2,0 A, kurzschlussfest					
Lastart	ohmsch, induktiv, Lampenlast					
Schaltfrequenz	≤ 100 Hz					
Gleichzeitigkeitsfaktor	1					
Potenzialtrennung	galvanische Trennung zum Bus					
Übertragungsrate Feldbus	125/250/500 Kbit/s					
Adressierung Feldbus	063 (dezimal) über Drehcodierschalter					
Potenzialtrennung	zu Betriebs- und Lastspannung					

60 x 197 x 40mm

CE, UL, CSA, FM

-40...+70 °C

IP67

- Für Roboterapplikationen
- Robuste Elektromechanik
- Hohe Magnetfeldfestigkeit
- Intelligenter Abschlusswiderstand
- Modulbezogene Diagnose
- Kurzschluss Sammelmeldung
- Glasfaserverstärktes Gehäuse
- Schock- und Schwingungsgeprüft
- Vergossene Modulelektronik
- Metallsteckverbinder
- Schutzart IP67

Funktionsprinzip

Das FDNL-S1204H-0153 ist ein kompaktes Feldbus-I/O-Modul für DeviceNet, welches speziell für Roboter- bzw. Werkzeugwechselapplikationen entwickelt wurde. Das Modul ist in Schutzart IP67 ausgeführt und verfügt über 12 digitale pnp Eingänge und 4 digitale Ausgänge a 2 A.

Der Anschluss des DeviceNet und der Energieversorgung erfolgt gemeinsam über eine eigens für Roboterapplikationen entwickelte Multibusleitung mit M23 Anschlusstechnik.

Aufgrund der Zielapplikation verfügt das Modul zudem über einen intelligenten Abschlusswiderstand. Dieser schaltet sich automatisch zu, sobald das Robotermodul der letzte Teilnehmer am DeviceNet Strang ist. Sobald ein weiterer DeviceNet Teilnehmer folgt, schaltet sich der Abschlusswiderstand automatisch ab. Die automatische Zuschaltung des internen Abschlusswiderstandes erfolgt immer dann, wenn Pin 15 und Pin 16 der M23-Kupplung (OUT) nicht kurzgeschlossen sind.

Die Diagnosemeldung der Lastspannung kann über die EDS Parametrierung aktivieren bzw. deaktivieren werden.

Abmessungen (B x L x H)

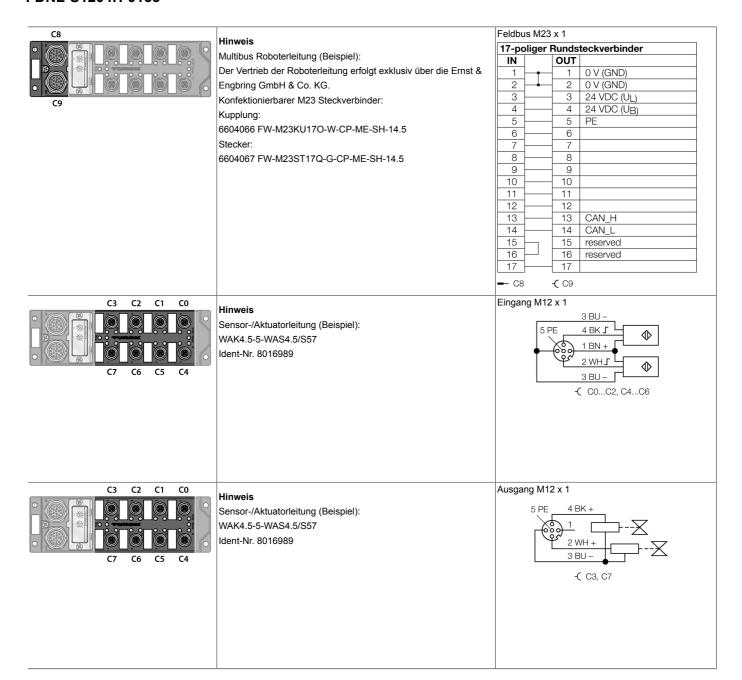
Umgebungstemperatur

Gehäusematerial

Montage

Schutzart Zulassungen glasfaserverstärktes Polyamid (PA6-GF30) 4 Befestigungslöcher Ø 5,4 mm







LED Status Modul

LED	Farbe	Status	Beschreibung			
NET	grün	an	Bestehende Verbindung			
		blinkt	Warten auf Verbindungsaufbau			
	rot	an	Verbindung kann nicht aufgebaut werden			
		blinkt	Verbindungs Time out			
MOD	grün an		Gerät arbeitet fehlerfrei			
		blinkt	Übertragungsrate wird gesucht			
	rot	blinkt	Kurzschluss bzw. Überlast der Eingänge			
sc	rot	an	Kurzschluss Sammelmeldung der Eingänge			
Power	grün	an	Betriebs- und Lastspannung innerhalb der definierten Toleranzen			
	rot	an Lastspannung unterhalb der definierten Toleranzen				
		aus	Betriebsspannung unterhalb der definierten Toleranzen			

LED Status IOs

LED	Farbe	Status	Beschreibung			
Inputs	grün	aus	Eingang unbedämpft (low)			
		an	Eingang bedämpft (high)			
	rot	Eingänge nicht kurzgeschlossen				
		an	Kurzschluss bzw. Überlast Sensorversorgung			
Outputs	grün	aus	Ausgang ungeschaltet (low)			
		an	Ausgang geschaltet (high)			
	rot	aus	Ausgang nicht kurzgeschlossen			
		an	Ausgang kurzgeschlossen			



I/O- und Diagnosedatenabbild

	Byte	Bit 7	Bit 6	Bit 5	Bit 4	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
Input	0	C4P2	C4P4	C2P2	C2P4	C1P2	C1P4	C0P2	C0P4
	1	SC	-	-	-	C6P2	C6P4	C5P2	C5P4
Output	0	-	-	-	-	C7P2	C7P4	C3P2	C3P4

C2P4 - Steckverbinder 2 / Pin 4 SC - Kurzschluss Sammelmeldung